



Fachbereich/Eigenbetrieb Straßen/Verkehr/Sicherheit
Verfasser/in Patricia Janz
Vorlage Nr. 131/2020
Datum 07.08.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	17.09.2020	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	24.09.2020	

Betreff:

Einrichtung weiterer Polleranlagen zur Sicherung der Fußgängerzone

Anlagen:

1. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 25.09.2019; Ziffer 2 Einrichtung von Polleranlagen in der Basler Straße.
2. Antrag der SPD Fraktion vom 22.11.2019; Bereitstellung von Haushaltsmitteln und Einbau der Polleranlagen.
3. Übersichtsplan Polleranlagen
4. Bild Pollersäule

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Einrichtung weiterer Polleranlagen an den in Anlage 3 aufgeführten Standorten zu.
2. Die Kosten von 242.000 Euro werden genehmigt. Davon werden 162.000 € als überplanmäßige Ausgabe genehmigt.

Personelle Auswirkungen:

Die Erweiterung der neuen Fußgängerzone in der nördlichen Basler Straße bis zum Aicheleknuten zum 03.08.2020 stellt für den Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit, Team Straßenverkehrsrecht, einen erheblichen Mehraufwand dar. Sämtliche Anwohner, Lieferanten, Handwerker etc. benötigen eine Ausnahmegenehmigung und später eine Codekarte / Fernbedienung für die Polleranlage. Das gleiche gilt auch für die Grabenstraße. Aktuell gehen wir von ca. 1000 Nutzern aus. Es handelt sich um einen dauerhaften Mehraufwand.

Bereits in der Vorlage 137/2017 (Einrichtung der Grabenstraße zur Fußgängerzone) wurde auf einen Personalmehrbedarf hingewiesen.

Im Stellenplangespräch 2021 wurde daher eine 0,5 VZÄ beantragt. Diese wird vermutlich im Rahmen der Haushaltsplanberatung vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis 2020	HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
		2021	2022				Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:	80.000						242.000
<i>davon</i> nicht geplant:	162.000						
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:	80.000						242.000
<i>davon</i> nicht geplant :	162.000						
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):		50.000	50.000				

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

keine

Begründung:

I. Ausgangslage:

Mit den Vorlagen 137/2017 und 228/2019 wurde vom Gemeinderat die Erweiterung der Fußgängerzone (Grabenstraße einschließlich Senser Platz und der nördlichen Basler Straße) beschlossen.

Die Erfahrungen aus der Grabenstraße haben gezeigt, dass die Erweiterung einer Fußgängerzone ohne Sperrung durch Polleranlagen, nicht funktioniert. Um die Zufahrt unberechtigter Fahrzeuge zu verhindern sollen beide Bereiche durch Polleranlagen gesichert werden.

Die Fraktionen DIE GRÜNEN und SPD haben dies mit ihren Anträgen (Anlage 1 und 2) ebenfalls gefordert.

II. aktueller Sachstand:

Dem Gemeinderat wurden die ersten Vorschläge für die neuen Polleranlagen bereits in den nicht öffentlichen Gemeinderatsitzungen vom 18. Februar 2020 und 25. Juni 2020 unterbreitet.

Der Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit schlägt den Einbau von vier weiteren Polleranlagen in folgenden Bereichen vor (Anlage 3):

1. Grabenstraße / Senser Platz
2. Basler Straße – Aicheleknoten
3. Tumringer Straße Höhe Senigallia Platz

Mit der aktuellen Software ist eine Erweiterung des Bestands nur mit Änderung der Software und Austausch der Steuerungssäulen (Anlage 4) möglich. Bei der aktuellen Software müsste jede weitere Polleranlage im System freigeschalten werden. Hier kostet eine entsprechende Anpassung der Software für zwei Polleranlagen ca. zwischen 20.000 – 25.000 €. Nicht enthalten sind die Kosten für etwaige Umbauarbeiten, da diese nicht abschätzbar sind.

Würde die Software nicht angepasst werden, hätte dies den Nachteil, dass die Mitarbeiter mit zwei unterschiedlichen Programmen und Scannern arbeiten müssten. Sämtliche Blaulichtorganisationen und Linienbusse müssten mit zwei Fernbedienungen ausgestattet werden.

Mit Umstellung der Software auf einen neuen Hersteller, können alle Polleranlagen über ein Programm und eine Fernbedienung bedient werden. Auch können mit der Software bis zu 20 Polleranlagen abgedeckt werden.

III. Kosten und Lieferzeiten:

Aufgrund des uns vorliegenden Angebots ergeben sich folgende Kosten:

Basler Straße	2 Polleranlagen	25.000 €
	Erdbau	20.000 €
Grabenstraße	1 Polleranlage	20.000 €
	Erdbau	15.000 €
Tumringerstraße Nord	2 Polleranlagen	25.000 €
	Erdbau	20.000 €
Teichstraße	Umrüstung	11.000 €
Altspitalgässchen	Umrüstung	11.000 €
Herrenstraße	Umrüstung	11.000 €
Tumringerstraße Süd	Umrüstung	11.000 €
Hebelpark	Umrüstung	11.000 €
Untere Wallbrunnstraße	Umrüstung	11.000 €
Basler Straße	Umrüstung	11.000 €
Software und Hardware	Programmierung der Anlage	18.000 €
Unvorhersehbare Kosten	10%	22.000 €

*die Zahlen wurden jeweils aufgerundet

Gesamt: ca. 242.000€

Mit dem Unterhalt/ Wartung der Polleranlage ist der Werkhof betraut. Hier entstehen nochmal Kosten in Höhe von ca. 30.000€, welche intern verrechnet werden. Durch die Umstellung auf ein neues System erhoffen wir uns, dass die bisherige Fehleranfälligkeit der Poller reduziert und der Aufwand für den Werkhof somit weniger wird. Die Kosten für den Werkhof in Höhe von 30.000€ sind nicht in den 242.000 € enthalten.

Lieferzeiten:

Seitens des Hersteller wurden folgende Lieferzeiten genannt:

- Lieferzeit der Komponenten (Polleranlagen und Säulen) 14 Wochen nach Auftragserteilung
- Montage der Polleranlagen sowie Umrüstung der Säulen an den bestehenden Anlagen 6 Wochen
- Programmierung und Inbetriebnahme der neuen Anlagen 2 Wochen

Es wird daher eine Inbetriebnahme der neuen Polleranlagen für Frühjahr 2021 angestrebt.

Dies gibt dem Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit genügend Vorlauf alles vorzubereiten. Es ist geplant, dass alle Anwohner sowie aktuelle Inhaber einer Ausnahmegenehmigung / Codekarte im Januar angeschrieben werden. Sämtliche Ausnahmegenehmigungen und Codekarten müssen dann eingezogen und neu ausgestellt werden. Letzteres soll kurz vor Start der Umbauphase erfolgen, sodass bei Inbetriebnahme alle ausgestattet sind.

III. Ausblick

Im Gremienlauf November 2020 soll dem Gemeinderat die Vorlage 134/2020 Planung Turmstraße - Palmstraße zur Grundsatzentscheidung vorgelegt werden. Auch hier werden weitere Polleranlagen notwendig (siehe Anlage 3).

IV. Mittel

Im Haushalt 2020 stehen Mittel in Höhe von 80.000 Euro zur Verfügung. Für die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 162.000 Euro stehen Deckungsmittel im Budget des Fachbereichs Straßen/Verkehr/Sicherheit zur Verfügung.

Patricia Janz

Stellv. Fachbereichsleiterin Straßen/Verkehr/Sicherheit